

**Allgemeine Geschäftsbedingungen
für das Produkt *meinBäderAbo***

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für das Produkt *meinBäderAbo*

1. Geltungsbereich

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die Vertragsbeziehung zwischen dem Kunden und der Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH (nachfolgend: BBF) für den Kauf und die Nutzung des Produktes *meinBäderAbo* im jeweiligen gebuchten Umfang.
- (2) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden Bestandteil des Vertrages in der zum jeweiligen Zeitpunkt der Bestellung gültigen und einbezogenen Fassung.
- (3) Der Kunde kann die derzeit gültigen AGB auf der Homepage der BBF abrufen und ausdrucken.

2. Umfang des Abos und teilnehmende Bäder

- (1) Das *meinBäderAbo* berechtigt grundsätzlich zur Nutzung der Badbereiche der folgenden Einrichtungen der BBF: Bade- & Saunawelt Ishara, Sportbad & Sauna AquaWede, Familienbad & Sauna Heepen, SennestadtBad, Wiesenbad, Senner Waldbad, Naturbad Brackwede, Freibad Dornberg, Freibad Gadderbaum, Freibad Hillegossen, Freibad Schröttinghausen
Die Nutzung der jeweiligen Saunaanlagen ist nicht inbegriffen, sofern diese nicht explizit durch das Sauna-Upgrade hinzugebucht wurde (siehe Ziff. 2 (3) Erweiterungen und Upgrades). Beim Kauf eines Einzeleintrittes für die Sauna wird den *meinBäderAbo* Kund:innen in der Basisstufe kein Rabatt gewährt. Es gilt der reguläre Preis gemäß der aktuellen Preisliste.

Die Nutzung der oben genannten Einrichtungen gemäß *meinBäderAbo* ist nicht beschränkt, sodass die Nutzung mehrmals täglich möglich ist. Der Besuch unterliegt keiner zeitlichen Einschränkung. Die Nutzung der Einrichtungen der BBF ist nur während der regulären Öffnungszeiten möglich. Das *meinBäderAbo* berechtigt nicht zur Teilnahme an Saunaevents und anderen Sonderveranstaltungen. Für eine Teilnahme sind gesondert kostenpflichtige Tickets zu erwerben.

- (2) Das *meinBäderAbo* ist in den Varianten → **für mich** und → **für uns** erhältlich (nachfolgend: Hauptvertrag). Dabei muss der/ die Vertragspartner:in mindestens 18 Jahre alt sein.

meinBäderAbo → **für mich** gilt ausschließlich für den/ die gebuchte Vertragspartner:in..

meinBäderAbo → **für uns** gilt für den/die Vertragspartner:in und für bis zu drei weitere Personen aus demselben Haushalt, von denen jedoch nur maximal eine weitere Person volljährig sein darf. Sofern mehr als die beschriebenen 4 Personen Teil des Abos werden sollen, können weitere minderjährige Haushaltsmitglieder:innen kostenpflichtig ergänzt werden (siehe „Erweiterung Kinder“). Alle dem Abo zugeordneten Personen müssen bei der Bestellung oder im Nachgang im Online-Kundenportal namentlich angegeben werden. Eine Übertragung des Nutzungsrechts auf andere als die angegebenen Personen ist ausgeschlossen.

Kinder bis 3 Jahre können alle Einrichtungen kostenfrei nutzen.

- (3) Erweiterungen und Upgrades zum *meinBäderAbo*: Erweiterungen und Upgrades sind nur zusammen mit einem aktiven Hauptvertrag möglich. Sie können zeitgleich mit dem Hauptvertrag oder nachträglich gebucht werden. Zur Laufzeit und Kündigung siehe Ziffer 5).

Sauna-Upgrade: Umfasst zusätzlich zur Nutzung der Badbereiche durch den Hauptvertrag ebenfalls die Nutzung der Saunabereiche in folgenden Bädern: Ishara, Aquawede, Heepen. Dieses Upgrade muss für jede Person einzeln hinzugebucht werden.

Erweiterung Kinder: Gilt nur für das *meinBäderAbo* → **für uns**. Mit dieser Erweiterung können bis zu zwei weitere Kinder (4-17 Jahre) kostenpflichtig hinzugebucht werden. Damit ist das *meinBäderAbo* → **für uns** für maximal 6 Personen nutzbar.

3. Vertragsschluss

- (1) Hauptvertrag: Der Vertrag kommt durch die Buchung des Kunden und die Vertragsbestätigung der BBF per E-Mail unter Angabe des Leistungsbeginns, zustande. Die BBF bearbeitet das Angebot des Kunden innerhalb von fünf Werktagen nach Eingang. Bei der Bestellung hat der Kunde seine E-Mail-Adresse verpflichtend anzugeben.
- (2) Die BBF ist berechtigt die Bonität, ggf. unter Einbeziehung eines externen Partners, zu überprüfen. Diese Prüfung findet im Rahmen des Buchungsprozesses statt. Bei einer negativen Bonitätsauskunft ist die BBF berechtigt den Kunde abzulehnen.
- (3) In Bezug auf den Vertragsschluss im Internet wird darauf hingewiesen, dass die Präsentation des Produkts auf der Webseite kein Vertragsangebot darstellt, sondern lediglich die unverbindliche Aufforderung an den Kunden, das Produkt bei

der BBF zu bestellen. Mit dem Absenden der Bestellung gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf Abschluss des Vertrags ab. Die BBF behält sich eine Einstellung des Angebots vor. Bei der Darstellung des Angebots auf der Webseite sind Irrtümer oder Druckfehler nicht auszuschließen. Ebenso können geringfügige Abweichungen von Produktabbildungen oder -beschreibungen vorkommen.

- (4) Vertrags-Erweiterungen und -Upgrades
Für Erweiterungen und Upgrades ist der Bestand eines aktiven Hauptvertrages Voraussetzung. Erweiterungen und Upgrades können zeitgleich mit dem Hauptvertrag oder nachträglich abgeschlossen werden. Bei nachträglicher Buchung des Upgrade Sauna sind die dort enthaltenen Leistungen erst mit dem nächsten 1. des Folgemonats nutzbar. Bei Erweiterung Kinder wird der angebrochene Monat als Kulanzmonat kostenfrei gewährleistet. Die Zahlung greift erst zum Folgemonat. Die Buchung erfolgt ebenfalls über das Online-Kundenportal.

4. Zugang zu den Einrichtungen

- (1) Nach Vertragsabschluss muss sich der Kunde ein Armband an der Kasse der Bade- & Saunawelt Ishara, des Sportbad & Sauna AquaWede oder des Familienbad & Sauna Heepen im Rahmen der regulären Öffnungszeiten abholen. Das Armband wird nur dem Kunden selbst ausgehändigt. Das Armband berechtigt zum Einlass und ist bei jedem Besuch mitzuführen. Es ist nicht an Dritte übertragbar. Die BBF behält sich vor, stichprobenartige Kontrollen in ihren Einrichtungen durchzuführen. Zu diesem Zweck muss sich der Kunde ausweisen können (Lichtbildausweis).
- (2) Das Armband wird gegen eine Pfandgebühr von 10 € pro Armband ausgehändigt. Die Pfandgebühr wird direkt an der Kasse gezahlt. Die Gebühr wird bei Rückgabe des Armbandes erstattet.
- (3) Zum Schutz vor einer missbräuchlichen Nutzung und zur eindeutigen Zuordnung des Zugangsmediums ist der Kunde mit dessen Erstaussgabe verpflichtet, ein Lichtbild von sich erstellen zu lassen. Dieses Foto wird in den Kassensystemen hinterlegt und dient der visuellen Prüfung bei Einlass des Kunden. Eine Veröffentlichung findet nicht statt. Das Foto wird gelöscht, sobald der Zweck der Erstellung und Speicherung, entfällt.
- (4) Im Fall einer missbräuchlichen Nutzung oder unerlaubten Weitergabe an Dritte, ist die BBF berechtigt vom dem Kunden eine Kostenpauschale in Höhe von 80,00 € zu verlangen. Dem Kunden wird der Nachweis gestattet, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden ist oder dass er wesentlich niedriger ist als der Pauschalbetrag

5. Laufzeit und Kündigung

- (1) Hauptvertrag: Der Vertrag läuft über eine Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten. Die Laufzeit beginnt mit dem 1. des auf die Vertragsbestätigung folgenden Monats. Wird der Vertrag nicht unter Einhaltung einer Frist von einem Monat gekündigt, verlängert er sich auf unbestimmte Zeit und kann dann von jeder Partei jeweils zum Monatsende gekündigt werden.
- (2) Der Zeitraum zwischen Vertragsabschluss und Beginn der Mindestlaufzeit wird anteilig berechnet. Die Höhe des Entgeltes richtet sich nach dem Zeitpunkt des Vertragsschlusses gemäß der nachfolgenden Staffelung:
Abschluss zwischen dem 1. bis 14. des Monats: 100% des Monatsentgeltes
Abschluss zwischen dem 15. bis 21. des Monats: 50% des Monatsentgeltes
Abschluss ab dem 22. des Monats: 25% des Monatsentgeltes
- (3) Erweiterungen und Upgrades:
 - a) Laufzeit bei zeitgleicher Buchung mit Hauptvertrag
Für Erweiterungen und Upgrades, die gleichzeitig mit dem Hauptvertrag gebucht werden, gilt die Laufzeitregelung inkl. Verlängerung und Kündigungsfrist des Hauptvertrages in Abs. (1) entsprechend.
 - b) Laufzeit der Erweiterung Kinder bei nachträglicher Buchung zum Hauptvertrag
Im Falle einer nachträglichen Buchung der Erweiterung Kinder gilt für diese Erweiterung die restliche Mindestvertragslaufzeit des Hauptvertrages als eigene Mindestvertragslaufzeit. Die Erweiterung Kinder kann dadurch nur zu den gleichen Zeitpunkten wie der Hauptvertrag gekündigt werden.
 - c) Laufzeit des Upgrades Sauna bei nachträglicher Buchung zum Hauptvertrag
Bei nachträglicher Buchung des Upgrades Sauna gilt sowohl für den Hauptvertrag als auch für bereits gebuchte Erweiterungen oder Upgrades eine neue Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten.
 - d) Bei nachträglich gebuchten Erweiterungen und Upgrades gilt für den Beginn der Laufzeit, die Verlängerung und für die Kündigungsfristen Abs. (1) entsprechend.
 - e) Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit kann jede Erweiterung bzw. jedes Upgrade unabhängig vom Hauptvertrag jeweils zum Monatsende gekündigt werden.
- (4) Ein außerordentliches Kündigungsrecht bleibt von den vorstehenden Regelungen unberührt. Ein wichtiger Grund liegt für die BBF insbesondere dann vor, wenn der Kunde die ihm nach dem Vertrag obliegenden Pflichten verletzt. Darunter fallen insbesondere der wiederholte Zahlungsverzug, die missbräuchliche Weitergabe des Armbandes an Dritte oder Hausverbot in den Einrichtungen der BBF. Ein weiterer wichtiger Grund liegt dann vor, wenn die BBF das Angebot *meinBäderAbo* einstellen.
- (5) Ordentliche und außerordentliche Kündigungen bedürfen der Textform.

6. Vorteilspreis

- (1) Neben dem regulären Preis kann der Kunde einen Vorteilspreis erhalten. Der Vorteilspreis wird nur gewährt, wenn der Kunde Mitglied im Stadtwerke Club ist und dort die entsprechende Aktion reserviert. Der Vorteilspreis wird nicht rückwirkend gewährt, sondern ist mit Vertragsstart bzw. ab dem nächsten 1. des Folgemonats gültig. Diese Änderung vom regulären Preis auf den Vorteilspreis stellt keine Änderung am Vertrag dar und führt nicht zu einem Sonderkündigungsrecht des Kunden und hat keine Auswirkung auf die Vertragslaufzeit.
- (2) Ist der Kunde kein Mitglied mehr im Stadtwerke Club, entfällt der Vorteilspreis zum 1. des folgenden Monats. Der Kunde ist verpflichtet einen Entfall der Mitgliedschaft umgehend mitzuteilen. Diese Änderung vom Vorteilspreis auf den regulären Preis stellt keine Änderung am Vertrag dar und führt nicht zu einem Sonderkündigungsrecht des Kunden und hat keine Auswirkung auf die Vertragslaufzeit.

7. Zahlungsfrist und Verzug

- (1) Die Preise sind der Vertragsbestätigung zu entnehmen und unter www.bielefelderbaeder.de/abo einzusehen. Die Zahlung erfolgt mittels Bankeinzug, der Betrag wird monatlich zum 1. eines Monats abgebucht.
- (2) Die erste Abbuchung eines neuen Vertrages umfasst – je nach Datum des Vertragsabschlusses – neben dem Monatsbetrag auch die anteilige Berechnung des Vormonats.
- (3) Verzug und Verzugsschaden richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen (§§ 286 ff. BGB). Kommt der Kunde mit der Zahlung in Verzug, so ist die BBF berechtigt, dem Kunden die Nutzung der Einrichtungen bis zum Zahlungseingang zu verwehren.

8. Befreiung von der Leistungspflicht / Störungsbeseitigung

- (1) Wird den Parteien die Erfüllung der Leistungspflichten durch unvorhersehbare Umstände, auf die sie keinen Einfluss haben und deren Abwendung mit einem angemessenen technischen oder wirtschaftlichen Aufwand nicht erreicht werden kann (insbesondere höhere Gewalt wie z.B. Naturkatastrophen, Krieg, Arbeitskampfmaßnahmen, hoheitliche Anordnung, epidemische/ pandemische Lage), wesentlich erschwert oder unmöglich gemacht, so sind die Parteien von ihren vertraglichen Leistungspflichten befreit, solange diese Umstände und deren Folgen nicht endgültig beseitigt sind. In solchen Fällen kann der Kunde keine Entschädigung beanspruchen. Die BBF wird in diesen Fällen mit allen angemessenen Mitteln dafür sorgen, dass sie ihren vertraglichen Pflichten sobald wie möglich wieder nachkommen kann.
- (2) Die BBF ist berechtigt, die Erbringung des Dienstes vorübergehend einzustellen, wenn und sowie dies zum Zwecke der Wartung der Einrichtung erforderlich ist. Vom Eintritt der Störung oder des Ereignisses wird der Kunde von der BBF rechtzeitig in angemessener Weise unterrichtet. Falls die Störung oder das Ereignis länger als vier Wochen dauert, können beide Vertragsparteien vom Vertrag zurücktreten. Die BBF ist zudem berechtigt, die Leistungen vorübergehend zu beschränken oder einzustellen, soweit dies aus Gründen der öffentlichen Sicherheit oder zur Vorahme betriebsbedingter oder technischer notwendiger Arbeiten erforderlich ist.

9. Haftung und Schadenersatz

- (1) Die BBF schließt die Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern diese keine vertragswesentlichen Pflichten, d.h. solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflichten), Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Garantien betreffen. Gleiches gilt für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen und gesetzlichen Vertreter der BBF.
- (2) Im Falle einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, welche auf anderen Umständen als Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, beschränkt sich die Haftung auf den Schaden, den die BBF bei Abschluss des jeweiligen Vertrages als mögliche Folge der Vertragsverletzung vorausgesehen hat oder unter Berücksichtigung der Umstände, die sie kannte oder kennen musste, hätte voraussehen müssen. Gleiches gilt bei grob fahrlässigem Verhalten einfacher Erfüllungsgehilfen (nicht: leitende Angestellte) außerhalb des Bereichs der wesentlichen Vertragspflichten sowie der Lebens-, Körper- oder Gesundheitsschäden.

10. Datenschutz und Widerspruch

Datenschutzrechtliche Hinweise und Informationen zum Widerspruchsrecht erhält der Kunde in der „Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten“ der BBF. Der Kunde verpflichtet sich die nach Art. 13 und/oder Art. 14 DSGVO obliegenden Informationspflichten gegenüber den übrigen Abonutzern (betroffene Personen) zu erfüllen.

11. Streitbeilegungsverfahren

Die BBF erklärt sich bereit, hinsichtlich von Streitigkeiten zu einem

Nutzungsverhältnis Bäderbetrieb an der alternativen Streitbeilegung mit Verbrauchern nach dem VSBG teilzunehmen.

Hiermit ist der Verbraucher im Sinne des § 13 BGB (Verbraucher) berechtigt, die Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des VSBG zur Durchführung eines Schlichtungsverfahrens anzurufen, wenn er zuvor seine Beschwerde an das Unternehmen gerichtet hat.

Verbraucherbeschwerden sind zu richten an:
BBF-Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH,
Europa Platz 1, 33613 Bielefeld,
Telefon: 05 21 / 51-14 00, Telefax: 05 21 / 51-14 07,
E-Mail: info@bielefelderbaeder.de

Die Kontaktdaten der zuständigen Verbraucherschlichtungsstelle sind:
Universalschlichtungsstelle des Bundes am Zentrum für Schlichtung e.V.,
Straßburger Str. 8, 77694 Kehl,
Internet: www.universalschlichtungsstelle.de,
E-Mail: mail@universalschlichtungsstelle.de.

Sind seit der Geltendmachung des streitigen Anspruchs gegenüber dem Unternehmen nicht mehr als zwei Monate vergangen und hat das Unternehmen den streitigen Anspruch in dieser Zeit weder anerkannt noch abgelehnt, so kann das Unternehmen das Schlichtungsverfahren für die Restdauer der zwei Monate aussetzen lassen. Der Antrag bei der Verbraucherschlichtungsstelle hemmt die gesetzliche Verjährung gemäß § 204 Abs. 1 Nr. 4 BGB. Das Recht der Beteiligten, die Gerichte anzurufen oder ein anderes Verfahren zu beantragen, bleibt unberührt.

12. Beilegung von Streitigkeiten aus Onlineverträgen

Streitigkeiten aus Online-Verträgen sind seit dem 9.1.2016 einer alternativen Streitbeilegung zugänglich. Zukünftig können Sie eine geeignete Streitbeilegungsstelle für Onlineverträge auf der anerkannten Streitbeilegungsstelle der EU (OS-Plattform) finden. Dies ist in der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 über die Online-Streitbeilegung in Verbraucherangelegenheiten (ODR-Verordnung) geregelt. Die Plattform kann unter folgendem Link aufgerufen werden:
<https://ec.europa.eu/consumers/odr/>

13. Anwendbares Recht, Erfüllungsort und salvatorische Klausel

- (1) Für die vertraglichen Beziehungen gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (2) Der Erfüllungsort ist Bielefeld.
- (3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleiben die Bestimmungen dieser AGB im Übrigen davon unberührt. An die Stelle der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung tritt die gesetzliche Bestimmung. Sofern keine gesetzliche Regelung besteht, wird die unwirksame bzw. undurchführbare Bestimmung durch eine wirksame oder durchführbare, in ihrem wirtschaftlichen Ergebnis möglichst gleichkommende Bestimmung ersetzt. Entsprechendes gilt für jede Lücke im Vertrag.

Version 2.0 | Bielefeld, Oktober 2023

Sind Sie Verbraucher i.S.d. § 13 BGB gilt für Sie folgende Widerrufsbelehrung:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie *meinBäderAbo* gebucht haben.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (BBF-Bielefelder Bäder- und Freizeit GmbH, Europa Platz 1, 33613 Bielefeld; Tel: 05 21 | 51 1401; E-Mail: info@bielefelderbaeder.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Bitte verwenden Sie das folgende Formular nur, wenn Sie den Vertrag widerrufen möchten:

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und sende sie es zurück)

An
BBF-Bielefelder Bäder- und Freizeit GmbH
Europa Platz 1
33613 Bielefeld
E-Mail: info@bielefelderbaeder.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung

meinBäderAbo

Bestellt am (*) / erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Datum Unterschrift des/der Verbraucher(s)
(nur bei Mitteilung auf Papier)

(4) (*) Unzutreffendes streichen